

# AKTUELL

**Information des  
Kreisverbandes  
Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.**



# Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit ergeht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung des **DLRG-Kreisverbandes Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.** am

**Freitag, 10. März 2017 um 19 Uhr**

in der **DLRG-Einsatzzentrale, Gewerbestraße 83, Kaufbeuren-Neugablonz.**

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes mit anschließender Aussprache
3. Genehmigung des Haushaltsplanes
4. Ehrungen
5. Wahlen
  - a) Wahl des Kreisverbandsvorstandes
  - b) Wahl der Revisoren
  - c) Wahl der Delegierten zur Bezirkstagung
6. Anträge, Wünsche, Verschiedenes und gemütlicher Ausklang

Gemäß Satzung ist die Mitgliederversammlung unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, es wird jedoch trotzdem um zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten.

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen schriftlich und spätestens bis zum **03. März 2017** beim DLRG-Kreisverband (Postfach 741, 87585 Kaufbeuren) eingegangen sein.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Stefan Bahner  
Stellv. Vorsitzender

# Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, verehrte Leser!

**N**eben den vielen Aus- und Weiterbildungen, Wachdiensten und Veranstaltungsbegleitungen war das Jahr 2016 für unseren Kreisverband von einigen wichtigen Projekten geprägt. Wie in der vorherigen AKTUELL schon angesprochen, haben wir ein Ersatzfahrzeug für die UG-SanEL in Betrieb genommen und hierzu eine neue notwendig gewordene Garage in überwiegend Eigenregie durch unsere Mitglieder gebaut. Für den Ausbau des Einsatzleitwagens und dem Bau der Garage wurden über 1.200 Std. ehrenamtliche Arbeit durch unsere Mitglieder erbracht.

Weiterhin haben wir als Ersatzbeschaffung ein neues Rettungsboot erhalten. Hier galt es für die Bootsführer, sich mit neuer Technik und Fahrverhalten vertraut zu machen. In einer offiziellen Feier wurden die neuen Fahrzeuge und die Garage am 09.11.2016 in Dienst gestellt sowie die Taufe des neuen Rettungsbootes begangen. Hierzu mehr in dieser Ausgabe.

Ein weiteres großes Projekt war die Organisation und Durchführung der Übung des K-Wasserrettungszug Schwaben 2 am Forgensee. Wie schon mehrfach berichtet, stellt unser Kreisverband hier die Zugführung sowie einen Bootstrupp.

Einen ausführlichen Rückblick über das Jahr wird es in den Berichten zur Jahreshauptversammlung am 10. März 2017 geben. Die Einladung hierzu mit Tagesordnung finden Sie nebenan und wir hoffen, möglichst viele Mitglieder und Gäste begrüßen zu dürfen.

Das Ende eines Jahres ist auch die Zeit zum Danke sagen.

So möchten wir uns bei allen unseren aktiven Mitgliedern und deren Familienangehörigen für das Engagement und die Hingabe für unsere Arbeit sehr herzlich bedanken. Aber auch unseren fördernden Mitgliedern möchten wir Dank sagen – sie leisten durch ihren Mitgliedsbeitrag den finanziellen

Grundstock und zeigen dadurch ihre Verbundenheit mit unserer Arbeit.

Ein herzliches Danke den Vorstandsmitgliedern, Referenten, Ausbildern und Trainern, deren Arbeit oftmals nicht offen zu Tage tritt.

Ein großes Dankeschön gilt aber auch den Spendern und Förderern die unsere Arbeit materiell und finanziell unterstützen. Ohne diese Hilfe wäre vieles für uns nur schwer umsetzbar.

Auch den Kollegen der anderen Hilfs- und Rettungsorganisationen ein herzliches Danke für die immer gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ebenfalls sehr herzlich möchten wir uns bei den Mitgliedern unseres Beirats bedanken, die sich für die Ziele der DLRG einsetzen und die Ehrenamtlichen unterstützen.

Den Politikern ein herzliches Danke, dass sie immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatten.

Ein herzliches Danke auch an die Presse und Medien, die immer wieder über unsere Arbeit berichten.

Wir bitten alle uns auch in 2017 die Hilfe und Unterstützung zuteilwerden zu lassen.

So wünsche ich uns allen eine besinnliche, ruhige und erholsame Weihnachtszeit. Ein friedvolles neues Jahr, sowie Gesundheit und Kraft zur Bewältigung der gesteckten Ziele.

Euer und Ihr



Stefan Bahner, stellv. Vorsitzender



# Offizielle Indienststellung Rettungsmittel

Unter den Augen vieler Gäste und Mitglieder unseres Kreisverbands konnten am 09.11.2016 mehrere Rettungsdienstfahrzeuge sowie die neue Garage in Dienst gestellt werden. Zudem erfolgte die Taufe unseres neuen Rettungsbootes. Aufgrund des Alters und der ausgedienten Technik waren alle Fahrzeuge sowie das Rettungsboot Ersatzbeschaffungen für vorhandenes Material.



Eigentlich sollte Gerhard Eck, Staatssekretär des Innern, die Indienststellung sowie die Bootstaufe vornehmen. Dieser musste jedoch kurzfristig einen wichtigen Termin in München wahrnehmen und wurde durch den Oberbürgermeister der Stadt Kaufbeuren vertreten.

Der stellvertretende DLRG-Kreisverbands-

vorsitzende Stefan Bahner begrüßte unter der Vielzahl der Gäste Oberbürgermeister Stefan Bosse mit Partnerin sowie den 3. Bürgermeister, Ernst Holy.

Darüber hinaus konnten die Landrätin des Landkreises Ostallgäu, Maria Rita Zinnecker, und der Landtagsabgeordnete Bernhard Pohl begrüßt werden.

Weiterhin waren weitere Stadt- u. Kreisräte, der Bürgermeister der Nachbargemeinde Pforzen, Herbert Hofer, sowie der Vorsitzende der Regionalversammlung Kaufbeuren-OAL der IHK Schwaben und unser Beiratsmitglied, Gerhard Schlichtherle, anwesend.

Vertreter aus den Brand- und Katastrophenschutzämtern der Stadt Kaufbeuren und dem Landkreis Ostallgäu sowie der anderen Rettungsorganisationen, vom ASB, des BRK, der Wasserwacht, der Rettungshundestaffel der Johanniter Unfall Hilfe, Stadt- und Kreisbrandrat und dem Ortsverband Kaufbeuren des THW sowie der integrierten Leitstelle Allgäu konnten ebenso begrüßt werden, wie der Leiter der Polizeiinspektion Kaufbeuren.

Vom Präsidium des DLRG-Landesverband Bayern war der Techn. Leiter Einsatz, Sven Slovaček, und vom DLRG-Bezirk Schwaben die stell. Vorsitzenden ebenso anwesend wie die Vertreter der DLRG-Orts- und -Kreisverbände aus Sonthofen, Memmingen, Dillingen, Augsburg und Mönchsdeggingen.

Weiterhin waren die Vertreter der hiesigen großen Bankinstitute, Herr Geppert und Frau Lucius von der VR-Bank Kaufbeuren-Ostallgäu, sowie Herr Sambeth von der Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren anwesend. Immer wieder unterstützen uns doch beide Institute mit ihrem finanziellen Engagement.

Weiterhin konnten die Vertreter der Unternehmen begrüßt werden, die uns bei der Durchführung der verschiedenen Projekte mit Rat und Tat, Material und finanziellen Mitteln unterstützt haben.

Mit herzlichen Grüßen mussten sich leider der Stimmkreisabgeordnete für den Bundestag, Stephan Stracke, sowie der Staatssekretär aus dem Wirtschaftsministerium und MdL, Franz Pschierer, entschuldigen.

Nach der Begrüßung wurden die einzelnen Fahrzeuge und deren Nutzung durch Stefan Bahner kurz vorgestellt.

### **Wasserrettungsfahrzeug**

Das Fahrzeug dient als Primärrettungsfahrzeug für den Wasserrettungseinsatz einer Schnelleinsatzgruppe und hat je nach Einsatzfall ein entsprechendes Rettungsboot im Anhang. Es hat für 7 Personen Platz. Im Fahrzeug ist die Ausrüstung untergebracht, die für einen dringlichen Einsatz benötigt wird. Dazu zählt vor allem auch Ausstattung für Einsatztaucher, Leinenmaterial und technisches Gerät. Spezial- oder Zusatzausrüstung kann im Bedarfsfall zugeordnet werden. Dies trifft zum Beispiel auf den Einsatz von Strömungsrettern zu. Darüber hinaus verfügt es auch über eine Notfall- und Sanitätsausstattung.

Durch das finanzielle Engagement der Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren sowie eines Zuschusses der Stadt Kaufbeuren konnte das Fahrzeug über die staatliche Basisausstattung hinaus für den Einsatz optimiert werden.

### **Einsatzleitwagen der UG-SanEL**

Das Fahrzeug dient der Unterstützungsgruppe Sanitäts-Einsatzleitung, kurz UG-SanEL genannt, als Einsatzleitwagen. Die UG-SanEL kommt bei einem Massenansturm von Verletzten und Erkrankten oder bei erhöhtem Koordinierungsbedarf zum Einsatz. Es beinhaltet hauptsächlich technische Kommunikationsmittel und EDV zur Aufnahme, Registrierung von Helfer- und Verletzten, zur Koordination und Einsatzleitung.

Auch hier war es Dank der finanziellen Unterstützung durch die beiden Bankinstitute und einem Sponsoring der Vereinigten Wertach Elektrizitätswerke möglich eine Optimierung der Ausstattung zu erlangen.



### **Garageneubau**

Aufgrund der Dimension des Fahrzeugs, war der Neubau einer entsprechenden Garage unabdingbar. Die Garage wurde überwiegend in Eigenregie durch ehrenamtlichen Mitglieder des Kreisverbands erstellt. Fachliche und materielle Unterstützung erhielten wir hierbei durch eine



Vielzahl von regionalen Unternehmen. Dafür vielen herzlichen Dank.

An dieser Stelle möchten wir uns auch ausdrücklich sehr herzlich bei der Stadt Kaufbeuren und dem Landkreis Ostallgäu für die Unterstützung sowohl für das UG-SanEL-Fahrzeug wie auch für dessen Garage bedanken.

Ganz herzlich möchten wir uns auch bei unseren aktiven Mitgliedern bedanken, die am Bau der Garage sowie am Ausbau des UG-SanEL-Fahrzeugs mit über 1.200 Std. ehrenamtlich tätig waren.

### **Rettingsboot**

Bei dem Rettungsboot handelt es sich um einen Bootstyp FASTER 450 der Fa. Nordland Hansa mit einem 80 PS starken Außenbordmotor. Es bietet für acht Besatzungsmitglieder Platz und ist mit modernster Technik im Bereich Kommunikation und Sonar sowie Wasserrettungsmitteln ausgestattet.

### **Würdigung des Ehrenamts und der Aktivitäten**

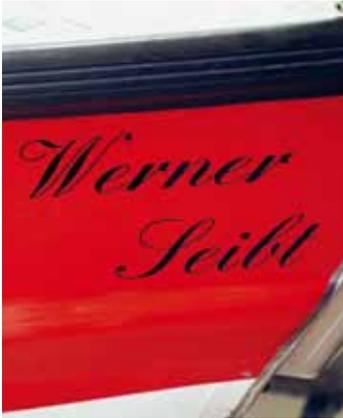
In den Grußworten von Landrätin Maria-Rita Zinnecker und dem Landtagsabgeordneten Bernhard Pohl spiegelte sich die große Aner-

kennung der ehrenamtlichen Arbeit des DLRG-Kreisverbandes wieder. Besonders hervorgehoben wurde die gute Präventionsarbeit im Zusammenspiel mit Schulen im Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren. Im Anschluss wurde in der Rede des Oberbürgermeisters der geschichtliche Werdegang geschildert sowie die Leistungen und Aktivitäten des DLRG-Kreisverbandes gewürdigt. Der DLRG-Kreisverband stehe heute fest integriert im Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Die ehrenamtlichen Helfer stehen rund um die Uhr für Einsätze zur Verfügung.

### **Bootstaufe**

Anschließend wurde das Rettungsboot durch den Oberbürgermeister mit einer spritzigen Zeremonie auf den Namen „Werner Seibt“ getauft. Einzig was uns von den Bootstufen der großen Schiffe unterschieden hat, und das ist unserem sorgsamem Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln geschuldet, dass hier keine Flasche Champus am Rumpf zerschlagen wurde, sondern nur eine Midi-Flasche Sekt vergossen wurde.

Mit der Namensgebung soll ein ehrendes Gedenken an unseren langjährigen Vorsitzenden Werner Seibt bewahrt werden, dem die



DLRG im Allgemeinen und der Kreisverband Kaufbeuren/OAL im Besonderen sehr viel zu verdanken hat. Und leider viel zu früh mit 56 Lebensjahren im Februar letzten Jahres plötzlich und unerwartet verstorben ist.

### **Bootsführerscheine**

Im Anschluss wurde durch den Techn. Leiter Einsatz des DLRG Landesverband Bayern an mehrere aktive Mitglieder unseres Kreisverbands die neu erworbenen Bootsführerscheine feierlich übergeben. Diese Aktiven hatten über das Jahr 2016 eine Ausbildung mit anschließender Prüfung zum Bootsführerschein B der DLRG auf dem neuen Boot erfolgreich absolviert.

Danach konnten sich die Besucher und Gäste bei einem Rundgang durch die Einsatzzentrale über die Fahrzeuge und Geräte informieren. Den Abschluss der Feierlichkeit bildete ein kleiner Imbiss, den das Team der DLRG vorbereitet hatte.

Vielen herzlichen Dank an den Techn. Leiter des Kreisverbands, Mario Künne und seinem Team für die sehr gute Vorbereitung der Einsatzzentrale und der Fahrzeuge für diese Festlichkeit. Ebenso herzlichen Dank an Dominik und Karin Schneider aus unserem Kreisverband für das hervorragende Catering.

*Stefan Bahner*





# Schule für Hexerei und Magie...

**Stadtranderholung – die größte Ferienveranstaltung für Kinder Kaufbeurens mit der DLRG**

**F**ür rund 550 Kinder hieß es diesmal den Spuren der Zauberer, Hexen und Magier zu folgen.

Auf dem Gelände unterhalb vom Römerturm postierten wir unsere mobile Wachstation, um uns für den Dienst vorzubereiten. Mit tatkräftiger Unterstützung wurde Sanitätsmaterial eingeräumt, die Technik angeschlossen und alles auf Hochglanz geputzt. Nachdem alles in Ordnung gebracht wurde, ist unsere Wachmannschaft pünktlich am ersten Tag, 01. August 2016, um 7:00 Uhr an der DLRG Einsatzzentrale gestartet.

Die ersten Tage sind immer die spannendsten, da hier die Kinder ihre Hüttendörfer fertig stellen. Es wurde drauf los gehämmert, gesägt und gekloppt was geht. Entsprechend dessen





An den zwölf Tagen Dienst leisteten unsere Helfer insgesamt 1056 Wachstunden. Diese hervorragende Leistung konnte natürlich nur wieder mit einem „Spitzen-Team“ erreicht werden. Vielen Dank hierfür noch mal. Insgesamt gab es 236 Erste Hilfe Leistungen an Kindern; auch zwei Transporte in das Notfallzentrum waren notwendig.

Alles in allem war es wieder eine gelungene „SRE“ für uns und ich kann jedem nur empfehlen, auch mal ein paar Tage Dienst in Kemnat zu

wurden unsere „Sanis“ natürlich in den ersten Tagen auch mehr gefordert.

Das Wetter war wechselhaft. Immer wieder gab es regnerische Tage zwischendrin, aber es gab auch schöne Tage, an denen dann natürlich auch der Weiher geöffnet wurde, um für etwas Abkühlung zu sorgen. Auch die beliebte Wasserrutsche durfte natürlich nicht fehlen, wo unsere Helfer in ihrer Pause auch gern mal mitrutschten.

machen. Nun möchte ich mich nur noch bei meinem „SUPER TEAM 2016“ bestehend aus Christoph Geil, Daniela Dempfle, Anna Dempfle, Raphael Götz, Christian Vater, Gabi Künne, Franziska Künne, Karina Künne, Matthias Völsch, Daniel Pavlidis, Laura Hörmann, Sebastian Blösch, Pascal Groß und Dominik Schneider bedanken.

Also bis 2017 zur nächsten SRE

*Mario Künne*



# FreiBADfest

**A**m 27. August veranstalteten Wasserwacht und DLRG in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement unter der Leitung von Sylwia Pohl ein FreiBADfest zum 70-jährigen Jubiläum von Neugablonz. Zufällig war dies genau 30 Jahre nach dem ersten gemeinsamen Freibadfest mit Wasserwacht und DLRG, welches 1986 erstmalig stattfand. Bei 30 Grad Celsius wurden rund 1750 Besucher reichlich mit Spielen, Vorführungen und Musik belohnt.

Angefangen vom Frühschoppen mit der Musikvereinigung Neugablonz über Sportmodenschauen und Testfahrten mit Stand-up-Paddle-Boards, Schnuppertauchen, die beliebte Kindereisenbahn und musikalische Unterhaltung mit DJ Dieter S. war für jeden Geschmack

und jedes Alter etwas geboten. Die unermüdlichen Vorturnerinnen von „Dance & Fit“ luden erfolgreich zum Mitmachen bei Zumba und Kids-Zumba auf der Bühne sowie Aqua-Zumba im Erlebnisbecken ein. Großer Andrang herrschte beim Ballonfliegen, welches von Helfern des





### **Gemeinsam geht's leichter: Wasserwacht und DLRG bei der Arbeit**

Arbeitskreis Asyl unterstützt wurde. DLRG, Wasserwacht und Feuerwehr hatten Stände aufgebaut mit Steaks, Würstchen, Kuchen sowie Kaffee und Kaltgetränke. Kerstins Bastelkiste war mit einer Angelombola mit vielen Preisen als Publikumsmagnet vertreten.

Einer der Höhepunkte des Tages war wohl das freundschaftliche Wettschwimmen zwischen Kaufbeurens zweitem Bürgermeister Gerhard Bucher und Pforzens drittem Bürgermeister Torsten Stöckle. Die beiden Bürgermeister, die auf gemeinsamen Flur (das Freibad steht auf Kaufbeurer und Pforzener Flur) schwammen, wurden von der DLRG in modische Ringelbadeanzüge gesteckt, zur Sicherheit mit Schwimmringen ausgestattet und im Becken auf den letzten Metern eskortiert. Allen ehrenamtlichen



Helfern, vor allem von DLRG, Wasserwacht und Frau Sylwia Pohl sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt für ihren beispielhaften Arbeitseinsatz vor, während und nach dem Freibadfest! Auch ein großes Dankeschön an Herrn Frank Joanni, der an diesem Tag den Kiosk zugunsten unseres Verkaufs geschlossen hielt.

Zu guter Letzt bleibt zu hoffen, dass in den nächsten Jahren wieder so ein Fest stattfinden wird.

*Thomas Geyrhalter*





## Workshop Erste Hilfe für Kinder

**A**m 6.9.2016 fand bei der DLRG Kaufbeuren-Ostallgäu ein Workshop für Erste Hilfe statt. Er wurde im Rahmen des Ferienprogramms des Stadtjugendrings Kaufbeuren veranstaltet. Zielgruppe waren hier die 9 bis 15-jährigen Jungen

einer Mullbinde, Komresse und einem Verbandspäckchen? Wofür benötige ich die Dreiecktücher? Viele Fragen wurden geklärt. Dann ging es auch gleich weiter mit den Gruppenarbeiten. Eine Gruppe befasste sich mit der Wundversorgung an der Hand, am Finger, Knie, Kopf usw. Die zweite Gruppe übte die stabile Seitenlage und die Schocklage bis ins Detail.

Nach einer gemeinsamen Brotzeit gingen die jungen Ersthelfer wieder gestärkt an die Arbeit. Was kann ich bei Nasenbluten machen? Wie gehe mit Insektenstichen um? Die Aufgaben waren breit gefächert und wurden aber zwischen-durch immer mit ein paar „Pausen“-Einlagen wieder aufgefrischt. An kleinen Fallbeispielen konnten die „jungen Ersthelfer“ am Nachmittag noch ihr Gelerntes zeigen. Hier nochmal ein großes Dankeschön an mein „Team“ (Frenzi und Karina) die mich tatkräftig unterstützten.

*Mario Künne*



und Mädchen. Nach einer kurzen Begrüßung und organisatorischen Hinweisen ging es dann auch gleich los. Was ist ein Notruf und wo kann ich anrufen, was ist der Unterschied zwischen

# Einsätze

Datum	Alarmierungszeit	Alarmstichwort
30.07.2016	0:35	<p><b>SEG 1 und SEG 2 – Wassernot 1</b></p> <p>Eine angetrunkene Person wollte sich erleichtern und hatte beim Durchschreiten der Büsche den Fluss übersehen und fiel hinein. Die Person konnte sich aber mit Hilfe wieder an Land retten.</p> <p>Ein Ausrücken der Kräfte war nicht mehr notwendig.</p>
03.09.2016	21:06	<p><b>Rettungshundestaffel – Vermisstensuche</b></p> <p>Aus dem Altenheim wurde seit dem Nachmittag ein älterer Herr mit Rollator vermisst. Die verletzte Person wurde nach gut 20 Min. auf einem Grünstreifen neben einem Fußweg gefunden und dem Rettungsdienst übergeben.</p>
04.06.2016	12:17	<p><b>UG-SanEL und Rettungshundestaffel – Vermisstensuche</b></p> <p>Suche einer seit den Morgenstunden vermissten Person</p>
12.10.2016	16:46	<p><b>Rettungshundestaffel – Vermisstensuche</b></p> <p>Auftrag: Herstellen der Einsatzbereitschaft.</p> <p>Auf Grund der langen Anfahrt und der Dunkelheit blieb es für uns in dieser Nacht beim Voralarm. Gegen Mitternacht wurde die Suche zunächst eingestellt.</p> <p>Noch in der Nacht lief eine Abfrage aller Rettungshundeführer, die am nächsten Tag einsatzbereit sind, mit der Bitte bis 09:00 Uhr eine eventuelle Einsatzbereitschaft herzustellen.</p> <p>Gegen 11:00 Uhr erhielten wir die Information, dass die Polizei nicht davon ausgeht, die Person lebend zu finden.</p> <p>Aus diesem Grund wurde der Voralarm für die Rettungshundestaffeln aufgehoben.</p>
30.10.2016	05:10	<p><b>Rettungshundestaffel – Vermisstensuche</b></p> <p>Ein Jugendlicher ist nach einer Party an einem See weggerlaufen und wurde als vermisst gemeldet.</p>
16.11.2016	13:00	<p><b>SEG 1</b></p> <p>Technische Hilfeleistung für Veterinäramt Landratsamt Ostallgäu.</p> <p>Bergung tote Schwäne am Schlingener Stausee</p>



# DLRG-Jugend Schwaben JET Wochenende

**A**ktionsreiches Wochenende bei der DLRG in Schwaben. Vom 16. bis 18. September 2016 nahmen unsere JETis am Zeltlager nahe dem Niedersonthofener See teil. 23 JETis aus Kaufbeuren, Sonthofen und Augsburg wurden mit den Aufgaben eines Wasserretters in Theorie und Praxis vertraut gemacht. Bei überwiegend regnerischem Wetter musste der Umgang mit

Rettingsgeräten geübt werden. Ebenso wurden Rettungsübungen und Erste Hilfe im Wasser und an Land durchgeführt. Kaufbeuren und Sonthofen hatte auch jeweils ein Rettungsboot vor Ort, wodurch auch die Bootsausbildung nicht zu kurz kam und einige „Runden“ über den See gedreht werden konnten. Vor allem bei der Funkschnitzeljagd hatten alle Teilnehmer/Innen





einen riesen Spaß. Trotz der Nässe und Kälte kam das Pilotzeltlager des Bezirks Schwaben bei allen sehr gut an und war damit ein voller Erfolg.

*Mario Künne*



## Aus unserer DLRG-Familie

### Jubiläumsgeburtstage

65 Jahre	Grossmann, Werner
60 Jahre	Schmidt, Thomas
50 Jahre	Börner, Sabine
	Häringer, Sabine
	Hantschel, Joachim
	Höscheler, Martin
	Kröll, Birgit
	Völsch, Birgit
	Weis, Andreas

### Neue Mitglieder/-innen

Seit Erscheinen der Aktuell 1/2016 sind folgende neue Mitglieder/-innen zu uns gekommen:

Al Tabbaa, Mhd Karam  
 Biehler, Laura  
 Rieder, Rebecca Noel  
 Zaitoun, Rami

Wir beglückwünschen alle Jubilare und wünschen Ihnen alles Gute!



# Neue Wasserretter im Kreisverband ...

## Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Vom 17. bis 19. September hatten unsere „Frischlinge“ in der Wasserrettung ein anstrengendes Wochenende vor sich. Es stand die Abschlussprüfung der Fachausbildung Wasserrettungsdienst an.

Viele vorbereitende Ausbildungen wie z.B. Schnorcheltaucher, Revierkunde, Seemannschaft, Knotenkunde, Sanitätsausbildung, Recht

und Aufgaben im Wasserrettungsdienst und vieles mehr waren Bestandteil dieser Ausbildung. Bei der Abschlussprüfung ging es um die Abwicklung eines Wasserrettungseinsatzes. Die Prüflinge wissen nicht was sie erwartet.

Zuvor hatten sie noch die Hürde der theoretischen Prüfung zu meistern, danach musste noch die Einsatzfähigkeit der Prüflinge nach-



gewiesen werden. Dies wird durch die Übung „swim-run-swim“ überprüft. Dabei müssen sie 100 Meter rennen, 200 Meter schwimmen und wieder 100 Meter rennen. Das in einer Zeit von 8 Minuten.

Dann ging es an den „Wachdienst“. Unsere Truppe übernahm den Regelwachdienst für die Kollegen der DLRG Sonthofen/Oberallgäu am Niedersonthofener See. Plötzlich kommt von der Integrierten Leitstelle Allgäu der Einsatzbefehl: „Vermisstensuche einer Person im Bereich des Yachtclubs“. Sofort machten sich unsere „Prüflinge“ auf den Weg. Das Szenario wurde von den beiden Prüfern



Cedric Götze und Christian Vater ausgearbeitet und überwacht.

Der Einsatz wurde einwandfrei abgewickelt mit dem Ergebnis, dass alle Prüflinge bestanden haben.

Bei der anschließenden „Lagebesprechung“ wurde noch ausgiebig gefeiert. ✧



### **Wir gratulieren zur bestandenen Fachausbildung Wasserrettungsdienst:**

- ▶ Dominik Jablonski
- ▶ Julian Jablonski
- ▶ Raphael Götz
- ▶ Pamela Scupin
- ▶ Matthias Völsch
- ▶ Steve Kettern
- ▶ Anna Dempfle
- ▶ Angi Pfaff



# Ostallgäuer Schwimmfest für wieder sehr beliebt



**D**er DLRG Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. richtete dieses Jahr zum 35. Mal das Schwimmfest für Menschen mit Behinderung im Jordan Badepark aus. Über 60 Teilnehmer, von den verschiedenen Behinderten-Einrichtungen aus dem schwäbischen, oberbayerischen und Baden Württembergischen Bereich, nahmen daran teil. Ziel der Veranstaltung ist es, den Sport als Ausgleich auch bei den Behinderten zu fördern, aber auch die sozialen Kontakte und das Gemeinschaftserlebnis zu ermöglichen. Unter der Leitung des Schwimmfest-Chefs Alexander Bennigen, konnten die Schwimmer sich in den 25 m und 50 m Wettbewerben im Wettkampf messen.

In der Pause wurde für die Teilnehmer die beliebte Aquagymnastik angeboten. Kerstin Ben-

nigen und Daniela Dempfle begeisterten mit flotter Musik die Teilnehmer. Die Mutigen versuchten sich zudem noch auf der Rutschbahn.

Ein besonderes Highlight ist dann immer der 4x25m Staffelwettbewerb. Jeder Teilnehmer der Staffel schwimmt 25 m. Alle Teilnehmer waren mit einem enormen sportlichen Ehrgeiz bei der Sache. Ihnen zollt hoher Respekt und Anerkennung für diese Leistungen.

Nach den Wettkämpfen gab es traditionsgemäß wieder das gemeinsame Mittagessen bei den Wertachtal-Werkstätten, mit anschließender Siegerehrung. Wegen Terminüberschneidungen konnten weder Oberbürgermeister Stefan Bosse noch einer seiner Stellvertreter diesen Termin wahrnehmen, so dass sich der kaufm. Geschäftsführer der Wertachtal-Werkstätten

# Menschen mit Behinderung



Uwe Jakesch kurzer Hand dazu bereit erklärte, die Siegerehrung zu übernehmen.

Vielen Dank auch an alle freiwilligen DLRG Helfer, ohne die diese Veranstaltung nicht durchgeführt werden könnte. Ebenfalls einen herzlichen Dank an die Stadt Kaufbeuren, dass sie uns wieder mit den Badzeiten für das Schwimmfest unterstützen konnte, sowie Oberbürgermeister Stefan Bosse für die Bereitstellung bzw. Stiftung der Pokale für die Sieger.





## Medaillen und Pokale erhielten:

1. Platz	2. Platz	3. Platz
<b>25 m Brustschwimmen Frauen</b>		
Monika Büttner Donau-Ries-Nördlingen	Michaela Bordirsky Donau-Iller Neu-Ulm	Katrin Seyser Donau-Iller Neu-Ulm
<b>50 m Brustschwimmen Frauen</b>		
Monika Büttner Donau-Ries-Nördlingen	Michaela Bordirsky Donau-Iller Neu-Ulm	Sylvia Späth Lindenberger Werkstätten
<b>25 m Freistil Frauen</b>		
Jana Betta Ulrichswerkstätten Aichach	Peggy Nebdall Unterallgäuer Werkstätten MN	
<b>50 m Freistil Frauen</b>		
Jana Betta Ulrichswerkstätten Aichach	Maria Schwele Unterallgäuer Werkstätten MN	
<b>25 m Brustschwimmen Männer</b>		
Christian Berr Donau-Ries-Asbach Bäumenheim	Rico Meinel Donau-Iller Neu-Ulm	Markus Knab Wertachtal Werkstätten Kaufbeuren
<b>50 m Brustschwimmen Männer</b>		
<b>Rico Meinel</b> Donau-Iller Neu-Ulm	<b>Christian Berr</b> Donau-Ries-Asbach Bäumenheim	<b>Oliver Raabe</b> Wertachtal-Werkstätten Kaufbeuren
<b>25 m Freistil Männer</b>		
Richard Reisch Donau Iller Neu-Ulm	Thomas Buchner Wertachtal Werkstätten Kaufbeuren	Stefan Galgenmiller Donau Iller Neu-Ulm
<b>50 m Freistil Männer</b>		
Richard Reisch Donau Iller Neu-Ulm	Georg Haug Wertachtal Werkstätten Kaufbeuren	Jürgen Hahn Donau-Ries-Nördlingen
<b>Staffeln</b>		
<b>Neu Ulmer Orcas</b> „Donau-Iller-Werkstätten Neu-Ulm“	<b>Die Nördlinger Haie</b> „Donau-Ries-Werkstätten Nördlingen“	<b>Wertach Flipper</b> „Wertachtal-Werkstätten Kaufbeuren“
<b>Teilnehmer mit der weitesten Anfahrt</b> Donau-Ries-Werkstätten Nördlingen, 139 km		
<b>Teilnehmerstärkste Mannschaft</b> Wertachtal-Werkstätten-Kaufbeuren, 11 Teilnehmer		
<b>Ältester Teilnehmer/in</b> Claudia Fischer, 52 Jahre, Donau-Iller-Werkstätten Neu-Ulm		
<b>Jüngste/r Teilnehmer/in</b> Vanessa Schrimpf, 15 Jahre, Lebenshilfe Landsberg – HPT2		







# DLRG

## Kreisverband Kaufbeuren/ Ostallgäu e.V.

### Postanschrift

Postfach 741 · 87585 Kaufbeuren

### DLRG-Einsatzzentrale

Gewerbestraße 83

87600 Kaufbeuren-Neugablonz

Telefon (08341) 98298

Telefax (08341) 98299

E-Mail: [info@kaufbeuren-ostallgaeu.dlrg.de](mailto:info@kaufbeuren-ostallgaeu.dlrg.de)

Internet: [www.kaufbeuren-ostallgaeu.dlrg.de](http://www.kaufbeuren-ostallgaeu.dlrg.de)

Geschäftszeit: Mittwoch 19–20 Uhr

### Notruf

**Rettungsleitstelle Telefon 112**

### Spendenkonto

Sparkasse Kaufbeuren

IBAN: DE78 7345 0000 0000 2861 46

BIC: BYLADEM1KFB

Der DLRG-Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. ist durch das Finanzamt Kaufbeuren als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

### Vorstandschaft

STELLV. VORSITZENDER:	Stefan Bahner, Am Dorffeld 8, Pforzen, Tel. 08346/1575  Alexander Bennigsen, Fichtenweg 1, Pforzen, Tel. 08346/9829500 oder 0172/8649461 mobil
SCHATZMEISTER:	Thomas Geyrhaller, Falkensteinstr. 1, Biesenhofen, Tel. 08341/7581, Fax 874506
JUGENDVORSITZENDER	Christoph Bosch, Radler Str. 29, Kaufbeuren, Tel. 0171/4534206 mobil

### Erweiterter Vorstand

STELLV. TECH. LEITER:	Mario Künne, Jeschkenweg 9, Kaufbeuren, Tel. 08341/991183 priv., 0176/22260812 mobil
ÄRZTLICHER LEITER:	Dr. Daniel Maran, Säulingweg 1, Germaringen, Tel. 08341/64323 priv., 0171/7810962 mobil
TAUCHERARZT:	Dr. Peter Gleichsner, Josef-Landes-Str. 38, Kaufbeuren, Tel. 08341/4422
REFERAT BOOT:	Meike Held, Hüttenstr. 56B, Kaufbeuren, Tel. 0151/11772643 mobil
REFERAT FUNK:	Sven Engler, Liebauer Weg 4, Kaufbeuren, Tel. 08341/999057 priv., 0179/7960110 mobil
REFERAT TAUCHEN:	Markus Mracek, Edelweißweg 4, Germaringen, Tel. 08341/9659288 priv., 0176/30343801 mobil
STELLV. SCHATZMEISTERIN:	Birgit Völsch, Wiesenweg 15, Frankenried, Tel. 08341/995211
STELLV. JUGENDVORSITZENDE:	Pascal Groß, Gutenbergstr. 17, Westendorf, Tel. 08344/1885 priv., 0171/8634723 mobil  Daniela Dempfle, Paul-Gaupp-Str. 9, Mauerstetten, Tel. 08341/74617 priv., 0160/97987653 mobil  Franziska Künne, Jeschkenweg 9, Kaufbeuren, Tel. 08341/991183 priv., 0151/41287664 mobil  Pamela Scupin, Am Bärenwald 5A, Kaufbeuren, Tel. 0178/8589320 mobil  Christoph Geil, Dessestr. 36a, Kaufbeuren, Tel. 08341/68230 priv., 0170/4687422 mobil
JUGENDSCHATZMEISTERIN:	Manuela Weinberger, Hauptstr. 35, Stöttwang, Tel. 08345/1893453 priv., 0152/53871748 mobil
REFERAT TRAINING (JUGEND):	Pamela Scupin

### IMPRESSUM

**DLRG-AKTUELL**, Informationen des Kreisverbandes Kaufbeuren/Ostallgäu e.V., erscheint zweimal jährlich. Für Mitglieder des DLRG-Kreisverbandes Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Jahresabonnement für Nichtmitglieder 6,- Euro zzgl. Versandkosten. Zu beziehen beim Verlag.

**Verlag und Herausgeber:** Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V., Postfach 741, 87585 Kaufbeuren

**Redaktion:** Thomas Geyrhaller

**Freie Mitarbeiter:** Siehe die namentlich gekennzeichneten Beiträge dieser Ausgabe

**Satz und Layout:** Petra Rabl, Rudi Rabl

**Druck:** Wir machen Druck

**Versandleitung:** Birgit Völsch

# Einladung zum Kreisverbands-Jugendtag 2017

Hallo liebe Kinder und Jugendliche,  
hiermit wollen wir Euch recht herzlich zu unserem Kreisverbands-Jugendtag 2017  
einladen. Dieser findet am

**Samstag, den 25. Februar 2017, um 14 Uhr**

in der **DLRG-Einsatzzentrale, Gewerbestraße 83, 87600 Kaufbeuren**,  
neben dem Freibad Neugablonz statt.

**Die vorläufige Tagesordnung sieht wie folgt aus:**

- Top 1: Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
- Top 2: Genehmigung der Tagesordnung
- Top 3: Bericht des Jugendvorsitzenden
- Top 4: Bericht zum Thema „Schwimmen, Retten und Sport“
- Top 5: Bericht über die vergangenen Veranstaltungen
- Top 6: Bericht über Fahrten, Lager und andere Begegnungen
- Top 7: Bericht über Ausbildungen und JET (Junior-Einsatz-Team)
- Top 8: Jahresplanung 2017
- Top 9: Jahreskassenabschluss 2016
- Top 10: Haushaltsplan 2017
- Top 11: Revisionsberichte und Genehmigungen
- Top 12: Anträge
- Top 13: Wünsche und Verschiedenes

Alle Anträge müssen bis spätestens **Samstag, den 11. Februar 2017**, schriftlich bei  
der Jugendvorstandtschaft eingegangen sein. Der Jugendtag ist unabhängig von der  
Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten beschlussfähig.

Die Anträge bitte an die DLRG-Einsatzzentrale, Gewerbestraße 83, 87600 Kaufbeuren,  
senden.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

Christoph Bosch  
- Jugendvorsitzender -

**vwew** energie®  
so nah!

 **VWEW-Strom**

 **VWEW-Erdgas**

 **Elektromobilität**

 **Energieberatung**

*Der Energieversorger mit dem  
Sie nicht untergehen*

VWEW-energie: Der Energieversorger im Allgäu.  
[www.vwew-energie.de](http://www.vwew-energie.de)

